

Verteilung der Kirchenseiten ab der nächsten Ausgabe

Bitte melden Sie sich—wir ändern Grundlegendes!

Die Verteilung der Kirchenseiten wird aber der nächsten Ausgabe grundlegend geändert. Grund dafür ist, dass die Kirchenseiten wachsen. Ab Ausgabe 29 wird auch die Gemeinde St. Georg in Goslar Jürgenohl dabei sein – das freut uns sehr. Da St. Georg eine sehr große Gemeinde ist, erhöht sich damit auch die Auflage der Kirchenseiten deutlich – und dies stellt uns vor neue Herausforderungen. Denn eine Finanzierung der neuen Auflagenzahl ist in der bisherigen Weise nicht möglich. Dazu kommt, dass die Verteilung in der herkömmlichen Weise – durch ehrenamtliche Austräger*innen in alle Haushalte eines Gemeindegebietes – immer weniger funktioniert hat. Viele Straßen wurden bei den letzten Ausgaben nicht oder nur lückenhaft versorgt – dies hat immer wieder für Kritik gesorgt. Zugleich sind die Kirchenseiten in vielen Haushalten, die sich für unser Magazin nicht interessieren, direkt in den Müll gewandert. Das alles war Grund genug für uns, die

Verteilung der Kirchenseiten neu zu planen.
Ab der nächsten Ausgabe werden die Kirchenseiten nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern an vielen Stellen in Goslar ausgelegt: Natürlich in den Kirchen und Gemeindehäusern, aber auch an vielen anderen öffentlichen Orten, an denen das Magazin gut mitgenommen werden kann. Und wir werden dafür sorgen, dass auch genügend Kirchenseiten auslegen werden. Wer weiterhin das Magazin zu sich nach Hause bekommen möchte, meldet sich bitte bis Ende Januar in seinem Gemeindebüro. Dort wird organisiert, dass über Austräger*innen oder die Post auch in Zukunft die Kirchenseiten in die Haushalte kommen – aber eben nur dort, wo es ausdrücklich gewünscht ist, und nicht mehr automatisch in alle Häuser.

Wir rechnen damit, dass mit der neuen Methode die Auflage der Kirchenseiten ungefähr gleich bleiben wird wie bisher

– aber eben mit dem neuen Einzugsgebiet von St. Georg zusammen. Im Laufe des Jahres 2021 werden wir immer besser abschätzen können, wie groß der Bedarf an Kirchenseiten wirklich ist. Damit produzieren wir nicht für die Mülltonne, schützen die Umwelt und reduzieren die Kosten. Und wir können gewährleisten, dass auch in Zukunft jeder eine Ausgabe der Kirchenseiten in Händen halten kann, der oder die das möchte.

Ulrich Müller-Pontow



Gottesdienst Stück für Stück Stationengottesdienst am Nikolaustag

In diesem Jahr fällt der Nikolaustag auf einen Sonntag. Grund genug, an den Mann aus Myra in einem Gottesdienst zu erinnern. Dazu lädt die **Kirchengemeinde St. Georg am 6. Dezember 2020** Familien, Konfirmand*innen und Erwachsene zu einem „**Gottesdienst Stück für Stück**“ ein.

So einen Gottesdienst kann man sich vorstellen wie eine Mischung aus einer Schnitzeljagd und dem Besuch einer Ausstellung: Die Besucher*innen gehen von Station zu Station, dort erwartet sie jeweils eine freundliche Mitarbeiter*in mit einer Geschichte, einem Gebet oder einem Stück Musik.

Da am 6. Dezember der heilige Nikolaus von Myra im Mittelpunkt steht, **dürfen Kinder gern einen geputzten Stiefel mitbringen - eine kleine Überraschung wartet auf sie.**

Dieser Gottesdienst hat - auch das ganz familienfreundlich - **keine feste Anfangszeit.** Wir erwarten Gottesdienstbesucher*innen ab (!) 10 Uhr. So ungefähr eine halbe Stunde sollten

Sie für den Gottesdienst einplanen. Coronakonform können jeweils nur die Mitglieder eines Hausstandes an einer Station sein - kleine Wartezeiten können wir also nicht ausschließen. **Gegen 12 Uhr endet unsere Aktion.**

Anschließend haben Sie – vorausgesetzt die Coronaregelungen lassen es dann zu - die Möglichkeit, Socken, Produkte aus dem **El Puente Laden** und andere selbstgemachte Kleinigkeiten für einen guten Zweck im Kirchengemäuer zu erwerben.

